



GEMEINDE ROTHENBURG

Medienmitteilung

- Zeitungen (Luzerner Zeitung, Luzerner Rundschau, Anzeiger Luzern, Depeschagentur)
- Radio und TV (SRF Regionaljournal, Pilatus, Sunshine, Central, Tele 1)
- Website (Zustellung an Manuela Lischer für Aufschaltung ab Dienstag, 7. Mai 2019)
- Parteipräsidien
- Mitglieder der Controlling-Kommission
- Gemeinderat
- Mitarbeitende der Gemeinde Rothenburg

Versand: **Dienstag, 7. Mai 2019, 08.30 Uhr**

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Positiver Rechnungsabschluss 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von 41.97 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 316'298.03 ab. Der Voranschlag sah einen Aufwandsüberschuss von Fr. 102'900.00 vor.

Kostenbewusstes Verhalten

Der wiederum erfreuliche Rechnungsabschluss ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Durch das kostenbewusste Verhalten mussten nicht alle Kredite voll ausgeschöpft werden. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde haushälterisch umgegangen und Anschaffungen sowie Unterhalts- und Reparaturarbeiten kostengünstig realisiert. Die Umstellung der EDV auf den Rechnungslegungsstandard "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)" verursachten hingegen höhere Kosten als erwartet. Eine weitere Kostensteigerung erfolgte bei der Restfinanzierung der stationären und der ambulanten Pflege. Aufgrund des Bundesgerichtsurteils betreffend rückwirkendem Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung wurde die Gemeinderechnung zusätzlich um rund Fr. 160'000.00 belastet. Hingegen musste weniger für die wirtschaftliche Sozialhilfe zur Unterstützung von bedürftigen Personen aufgewendet werden. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard HRM2 wurden Rückstellungen im Umfang von Fr. 780'000.00 gebildet.

Mehreinnahmen bei den Steuern

Auf der Ertragsseite konnte bei den Erträgen aus früheren Jahren Fr. 380'710.10 mehr vereinnahmt werden als budgetiert. Auch bei den Erträgen des laufenden Jahrs, den Quellensteuern und den Sondersteuern waren Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Hohe Investitionen

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von 19.75 Mio. Franken und Einnahmen von 0.55 Mio. Franken ab. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 19.20 Mio. Franken. Mit 11.42 Mio. Franken hat der Neubau Sekundarschulhaus mit 3-fach Sporthalle den grössten Anteil an den Inves-

titionen. Im Jahr 2018 wurden rund 1.7 Mio. Franken in die Sanierung der Turnhallen Gerbematt investiert. Die vorgesehene Sanierung der Stationsstrasse konnte wegen einer hängigen Beschwerde nicht vorgenommen werden.

Erhöhung des Eigenkapitals

Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss von Fr. 316'298.03 dem Eigenkapital zuzuführen. Nach der Gewinnverbuchung beträgt das Eigenkapital Fr. 3'333'711.10.

Die wichtigsten Kennzahlen der Gemeinde Rothenburg 2018 im Überblick:

Gesamtertrag	Fr. 42.3 Mio.
- davon Gemeindesteuer ¹⁾	Fr. 23.1 Mio.
Gesamtaufwand	Fr. 42.0 Mio.
Ertragsüberschuss 2018	Fr. 0.3 Mio.
Nettoinvestitionen	Fr. 19.6 Mio.
Eigenkapital nach Ergebnisverbuchung	Fr. 3.3 Mio.
Anzahl Einwohner 31.12.2018	7'523
Nettoschuld je Einwohner	Fr. 2'382

¹⁾ Ertrag laufendes Jahr, Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Nachträge früherer Jahre, Quellensteuer

Bilanzanpassungsbericht

Das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ist am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Sämtliche Luzerner Gemeinden müssen die Vorgaben auf das Jahr 2019 umsetzen. Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2018. Es erfolgte eine Neubewertung des Finanzvermögens, des Verwaltungsvermögens sowie des Fremdkapitals. Nach der Bilanzanpassung beträgt die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens 27.11 Mio. Franken, die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens 25.16 Mio. Franken. Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen und Fonds betragen zusammen 17.64 Mio. Franken. Insgesamt wird neu und hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf HRM2 per 1. Januar 2019 ein Eigenkapital von 73.24 Mio. Franken ausgewiesen.

Für Rückfragen zur Jahresrechnung:



Amédéo Wermelinger

Gemeinderat Ressort Zentrale Dienste

Tel. 041 288 81 60

Rückfragen am Dienstag, 7. Mai 2019, 08.30 bis 10.00 Uhr

Zitat Amédéo Wermelinger, Gemeinderat: "Erneut bestätigt der erfreuliche Rechnungsabschluss die positive Tendenz. Die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) birgt jedoch viele Ungewissheiten, deren finanzielle Auswirkungen auf lange Frist für alle Gemeinden unklar sind."